

Theorie: Kritische Männlichkeitsforschung und Queer Theory im Gespräch

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Grundstudium > Theorie
Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Hauptstudium > Theorie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Th.17F.019 / Moduldurchführung
Modul	Theorie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Simon Graf
Anzahl Teilnehmende	maximal 16
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	Interessierte aus anderen Departementen melden sich bitte via Mail unter bal.dkml@zhdk.ch
Lehrform	Seminar: Textlektüre, Filme, studentische Inputs, Diskussion
Zielgruppen	Studierende BA Kunst & Medien
Lernziele / Kompetenzen	Erarbeitung zentraler Begriffe aus dem Feld der Kritischen Männlichkeitsforschung und der Queer Theory, Diskussion und eigene Positionierung
Inhalte	Ausgehend von der kritischen Männlichkeitsforschung befragt das Seminar Männlichkeit als analytische Kategorie: Lassen sich mit Männlichkeit aktuelle Geschlechterverhältnisse beschreiben oder müssen wir "Männlichkeit queeren" (Nina Degele)? Können wir mit Männlichkeit Macht- und Herrschaftsverhältnisse analysieren oder reproduzieren wir damit das Regime der Zweigeschlechtlichkeit? Und letztlich: Schliessen sich queertheoretische Begriffe und die Analysewerkzeuge der kritischen Männlichkeitsforschung gegenseitig aus oder können sie miteinander in ein produktives Verhältnis treten? Auf diesen Fragen aufbauend stehen zwei Arbeitsweisen im Zentrum: Erstens werden wir uns zentrale theoretische Positionen aus der Männlichkeitsforschung und der Queer Theory aneignen. Zweitens wollen wir vor diesem Hintergrund empirische Texte, populärkulturelle Arbeiten, politische Positionierungen und künstlerische Arbeiten diskutieren, denn beide theoretischen Stränge sind nicht ohne soziale Bewegungen und ihre politischen Einmischungen zu denken.
Bibliographie / Literatur	Die Bibliografie wird im Seminar verteilt
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme. Min. 80% Anwesenheitspflicht
Termine	Mo 13:30-17:00 27.2./ 6.3./ 20.3./ 27.3./ 10.4./ 15.5./ 22.5./ 29.5.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden